Jahresbericht

1. Juli 2025 bis 30. Juni 2026

LI MULTI LEADERS FUND

OGAW-Sondervermögen

ampega.
Talanx Investment Group

Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer aktienähnlichen Rendite bei reduzierter Schwankungsbreite. Um dies zu erreichen, kann der Fonds in alle nach den Vertragsbedingungen zulässigen Vermögensgegenstände investieren. Überwiegend investiert der Fonds in Aktienfonds, Mischfonds und Rentenfonds.

Die Allokation des Fonds erfolgt aufgrund der Überzeugung, dass ein Portfolio aus aktiv gemanagten Fonds einen Mehrwert gegenüber Indexfonds erzielen kann. Voraussetzung dafür ist es, die aktiv gemanagten Fonds ausfindig zu machen, denen es dauerhaft gelingt, aktiv und zugleich erfolgreich Gelder verwalten zu können.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Im Berichtszeitraum war der LI MULTI LEADERS FUND überwiegend in Aktienfonds investiert. Ergänzend wurden Mischfonds sowie Absolute-Return-Strategien beigemischt. Die regionale Allokation verteilte sich auf Europa, die USA und Asien. Wesentliche Beiträge zur Wertentwicklung ergaben sich im Berichtszeitraum insbesondere aus Allokationen in rohstoffnahe Strategien, einschließlich Goldminenfonds, sowie aus Engagements in japanischen Aktienfonds und US- sowie europäischen Nebenwertefonds. Darüber hinaus leisteten Positionierungen im Finanzsektor einen Beitrag zur positiven Wertentwicklung.

Die im Kalenderjahr 2025 bestehende Untergewichtung des US-Dollars wirkte sich im Vergleich zu globalen sowie US-lastigen Indizes positiv auf die Wertentwicklung aus.

Vom 1. Juli 2025 bis 30. Juni 2026 konnte der LI MULTI LEADERS FUND bei einer Volatilität von 10,47 % einen Wertzuwachs von 18,15 % erzielen.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Durch die Investition in verschiedene Wertpapier-Investmentanteile war und ist das Sondervermögen einem der Allokation entsprechenden Markt- und Kursrisiko ausgesetzt, welches jedoch durch die breite Diversifikation und ein striktes Risikomanagement begrenzt ist.

Aktienrisiken

Das Sondervermögen ist entsprechend der Anlagestrategie über die Investition in Aktienfonds den allgemeinen und spezifischen Risiken der internationalen Aktienmärkte ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch Diversifikation in eine Vielzahl von Aktienfonds, die wiederum in eine Vielzahl von Einzelaktien investiert sind, gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Länder und Regionen.

Währungsrisiken

Da der Fonds weltweit investiert, wird die Entwicklung des Fondsvermögens in Teilen durch die Entwicklung der unterschiedlichen Währungen beeinflusst. Dadurch trägt der Investor die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro. Darüber hinaus können Devisentermingeschäfte auch mit dem Zweck der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden, wodurch sich das Währungsrisiko weiter erhöhen kann.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen ist Zinsänderungs- und Spreadrisiken über Investments in Rentenfonds ausgesetzt. Das allgemeine Zinsänderungsrisiko wird durch Berücksichtigung der Duration bei der Zielfondsauswahl gesteuert und begrenzt.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen der einzelnen Investments innerhalb der erworbenen Zielfonds. Das Risiko wird durch eine sorgfältige Auswahl der Zielfonds und eine Streuung auf verschiedene Fonds im Rahmen der Anlageentscheidung berücksichtigt. Zudem weisen die Zielfonds eine Streuung der Einzelinvestments auf. Ausfallrisiken entstehen weiterhin durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Die Liquiditätssituation des Sondervermögens wird hauptsächlich durch die Liquiditätssituation der verschiedenen Zielfonds bestimmt. Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von Investmentfonds verschiedener Kapitalverwaltungsgesellschaften und deren gesetzlicher Rücknahmeverpflichtungen ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte des Sondervermögens zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben kann. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung einer langfristigen Wertsteigerung des eingesetzten Kapitals an. Um dies zu erreichen, kann er in alle nach den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände investieren. Der Fonds investiert überwiegend in Aktienfonds und Mischfonds. Im Rahmen des Managementansatzes wird angestrebt, die jeweils vorherrschenden Trends an den globalen Aktienmärkten zu identifizieren. Die Quote der Investments in Anteilen an Aktienfonds kann daher flexibel gehalten werden und das Fondsvermögen je nach Markteinschätzung stattdessen in andere Vermögensgegenstände (z.B. Anteile an Renten- oder Geldmarktfonds oder Tages- bzw. Festgeld) investiert werden. Die Umsetzung der Anlagepolitik soll unter Zuhilfenahme sowohl qualitativer als auch technischquantitativer Analysen erfolgen.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Ampega Investment GmbH keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Ampega Investment GmbH in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Ampega Investment GmbH hat den externen Dienstleister ISS ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Sustainability International Proxy Voting Guidelines”

beauftragt, an welchen sich die Ampega Investment GmbH grundsätzlich orientiert.

Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Ampega Investment GmbH abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Ampega Investment GmbH konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Ampega Investment GmbH in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Ampega Investment GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

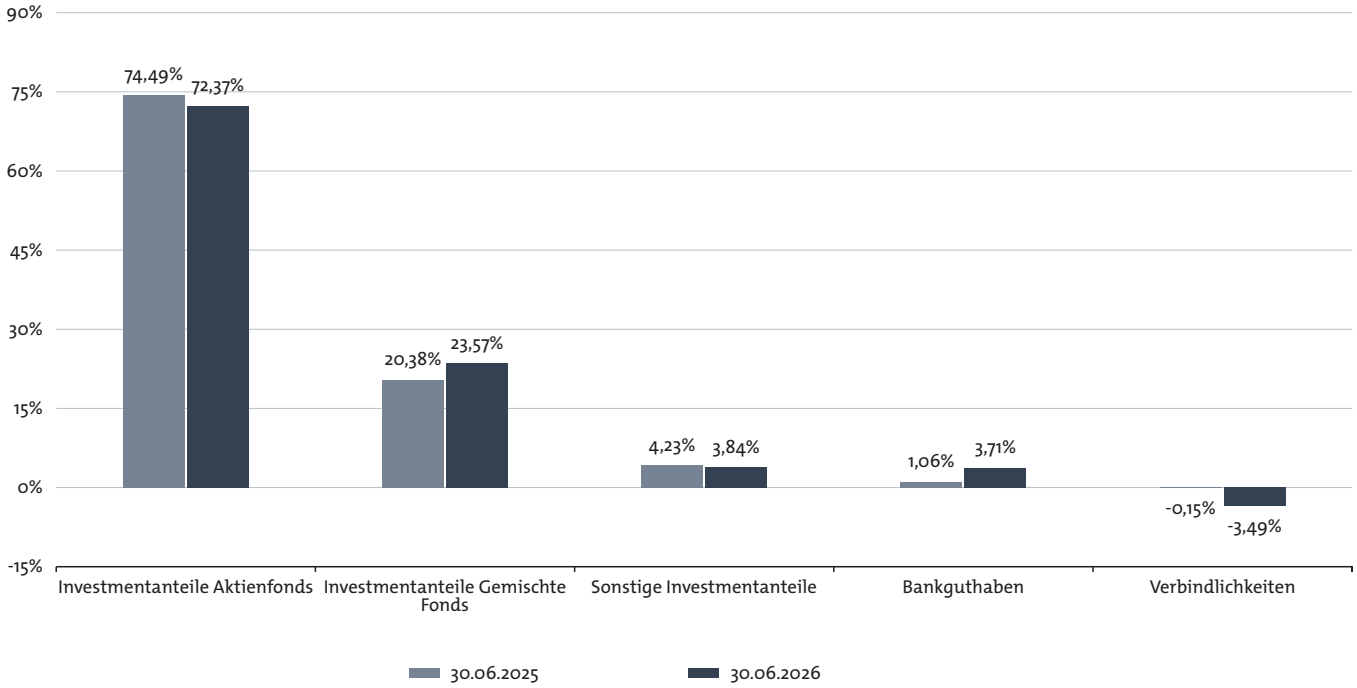
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Ampega Investment GmbH nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste wurden bei Geschäften mit Investmentzertifikaten erzielt.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Wirkung zum 15.06.2026 wurde die Verwahrstelle Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main, im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf die ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch, Frankfurt am Main, verschmolzen.

Vermögensübersicht zum 30.06.2026

	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Vermögensgegenstände		
Investmentanteile	**157.907.200,81**	**99,78**
Aktienfonds	114.532.280,35	72,37
Gemischte Fonds	37.302.176,46	23,57
Rentenfonds	6.072.744,00	3,84
Bankguthaben	**5.866.721,50**	**3,71**
Verbindlichkeiten	**-5.517.932,88**	**-3,49**
Fondsvermögen	**158.255.989,43**	**100,00**[1]

[1] *Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.*

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Vermögensgegenstände									
Investmentanteile						**EUR**		**157.907.200,81**	**99,78**
Gruppenfremde Investmentanteile						**EUR**		**157.907.200,81**	**99,78**
AFB Global Equity Select I	DE000A2JQJC8	ANT	41.555	0	2.500	EUR	215,5100	8.955.518,05	5,66
ALKEN FUND - Small Cap Europe	LU0953331096	ANT	19.000	0	0	EUR	528,8000	10.047.200,00	6,35
ALL Stars 10x10	DE000A3C91R3	ANT	10.000	0	1.100	TEUR	1,3263	13.263.200,00	8,38[1]
ALL Stars 10x10 AK VAG	DE000A407ME4	ANT	15.000	15.000	0	EUR	11,5500	173.250,00	0,11
ASPOMA Japan Opportunities Fund A	LI0393642439	ANT	26.000	0	0	EUR	248,6800	6.465.680,00	4,09
Algebris Financial Equity Fund Cl.I EUR ACC	IE00BWY56Y06	ANT	13.550	0	22.450	EUR	353,0800	4.784.234,00	3,02
Arc A Global Asset Managers R	LU2177557860	ANT	45.200	45.200	0	EUR	91,3900	4.130.828,00	2,61
Arve Global Convertible Fund	LU1926965853	ANT	13.200	0	0	EUR	116,7200	1.540.704,00	0,97
Capitulum Weltzins-Invest Universal	DE000A2H7NU1	ANT	24.000	0	0	EUR	84,7100	2.033.040,00	1,28
Cybersecurity Leaders	DE000A3D0596	ANT	26.850	0	0	EUR	188,2300	5.053.975,50	3,19
Earth Exploration Fund UI-I	DE000A1C2XE1	ANT	40.667	0	27.651	EUR	140,5600	5.716.153,52	3,61
Earth Gold Fund UII	DE000A1CUGZ4	ANT	19.264	0	20.866	EUR	325,1700	6.264.074,88	3,96
Global Equity Opportunities	DE000A3ETA79	ANT	20.000	0	0	EUR	115,9300	2.318.600,00	1,47
Greiff Special Opportunities R	DE000A2QDSL3	ANT	16.950	16.950	0	EUR	117,5000	1.991.625,00	1,26
Human Intelligence	DE000A40A516	ANT	50.748	0	19.752	EUR	143,2300	7.268.636,04	4,59
IP Black	LU1516376636	ANT	32.000	32.000	0	EUR	17,5800	562.560,00	0,36
Keynote-Spin-Off Ikeoa	LU1920073647	ANT	19.600	0	6.600	EUR	156,1300	3.060.148,00	1,93
Leonardo UI Anteilklasse G	DE000A2QSG71	ANT	2.020	0	0	TEUR	1,1200	2.262.319,20	1,43[1]
Lotus Asia Selection I	DE000A3E3YG8	ANT	15.000	0	4.750	EUR	123,8300	1.857.450,00	1,17
Monega - Guliver Demografie Invest	DE000A2JN5K5	ANT	28.100	0	2.600	EUR	209,2800	5.880.768,00	3,72
Oaks Emerging Umbrella Fund plc - Fiera Oaks EM Se	IE00BKTNQ673	ANT	400.000	0	150.000	EUR	18,5140	7.405.600,00	4,68
S4A US Equity Small & Mid Cap	DE000A40HG56	ANT	221	0	0	TUSD	13,5910	2.629.671,69	1,66[2]
Schroder GAIA Contour Tech Equity	LU1725200817	ANT	11.200	11.200	0	EUR	244,1600	2.734.592,00	1,73
Sri Lanka Opportunity Fund Class USD	LI1460187415	ANT	23.600	23.600	0	USD	95,6400	1.976.102,26	1,25
Stability Funds - Core Satellite Strategie	LU0341503620	ANT	27.300	0	0	EUR	98,4500	2.687.685,00	1,70
TRIGON - New Europe Fund/Luxembourg	LU1687402633	ANT	25.000	0	0	EUR	282,6700	7.066.750,00	4,47
Tell's Arrow Opportunities Bond Fund	LI1303530664	ANT	140.000	140.000	0	EUR	17,8500	2.499.000,00	1,58
Trend Kairos European Opportunities	DE000A2DTMA3	ANT	28.183	15.750	17.065	EUR	210,2900	5.926.603,07	3,74
Turkish Value Fund	DE000A41EWD9	ANT	30.000	30.000	0	EUR	100,2000	3.006.000,00	1,90
Universal Investment - AvH Emerging Markets Fonds	DE000A1145F8	ANT	74.000	0	0	EUR	180,6900	13.371.060,00	8,45
Value Opportunity Fund	LU1191857009	ANT	85.700	0	0	EUR	70,1800	6.014.426,00	3,80
Vates Aktien USA Fonds	LI1206088406	ANT	19.800	0	0	EUR	190,3600	3.769.128,00	2,38
Wellington Enduring Assets Fund	IE00BJ7HNK78	ANT	318.000	318.000	0	EUR	16,3227	5.190.618,60	3,28
Summe Wertpapiervermögen								**157.907.200,81**	**99,78**

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						**EUR**		**5.866.721,50**	**3,71**
Bankguthaben						**EUR**		**5.866.721,50**	**3,71**
EUR - Guthaben bei						**EUR**		**2.523.843,38**	**1,59**
Verwahrstelle		EUR	2.523.131,66					2.523.131,66	1,59
Kreissparkasse Köln		EUR	711,72					711,72	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						**EUR**		**3.342.878,12**	**2,11**
Verwahrstelle		USD	3.817.896,56					3.342.581,47	2,11
Verwahrstelle		JPY	54.866,00					296,65	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten [3]						**EUR**		**-5.517.932,88**	**-3,49**
Fondsvermögen						**EUR**		**158.255.989,43**	**100,00** [4]
Anteilwert						**EUR**		**165,46**	
Umlaufende Anteile						**STK**		**956.439,775**	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									**99,78**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									**0,00**

[1] *TEUR = 1.000 EUR*

[2] *TUSD = 1.000 USD*

[3] *Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Performance Fee und Kosten für Researchmaterial*

[4] *Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.*

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 29.06.2026

Japan, Yen	(JPY)	184,95000	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,14220	= 1 (EUR)

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte	per 29.06.2026 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
1A Global Value	LU0326731121	ANT	0	46.000
BIT Defensive Growth	DE000A3EKR46	ANT	0	19.700
BlackRock Systematic Asia Pacific Equity Absolute	LU1508158190	ANT	0	15.000
PRIMA - Zukunft	LU2129774977	ANT	3.930	12.730
Sustainable Smaller Companies ESG Fund	DE000A2QDRY8	ANT	0	4.100
Vontobel Fund - Credit Opportunities	LU1242417589	ANT	0	13.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.07.2025 bis 30.06.2026

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		88.777,75
2. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)		347.762,80
3. Sonstige Erträge		122,54
davon Erträge aus Bestandsprovisionen	122,54	
Summe der Erträge		**436.663,09**
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-699,74
2. Verwaltungsvergütung		-2.591.317,00
3. Performance Fee		-4.931.448,12
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-17.842,08
5. Sonstige Aufwendungen		-305.638,24
davon Depotgebühren	-17.355,65	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-522,65	
davon Kosten der Aufsicht	-4.518,83	
davon Researchmaterial	-269.454,50	
davon Vergütung Repräsentanten	-13.786,61	
Summe der Aufwendungen		**-7.846.945,18**
III. Ordentlicher Nettoertrag		**-7.410.282,09**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		9.854.688,41
2. Realisierte Verluste		-404.431,96
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**9.450.256,45**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**2.039.974,36**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		21.589.757,39
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		1.551.337,83
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**23.141.095,22**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**25.181.069,58**

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.07.2025 bis 30.06.2026

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**142.276.166,65**
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-9.214.406,94
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	1.733.874,52	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-10.948.281,46	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		13.160,14
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		25.181.069,58
davon nicht realisierte Gewinne	21.589.757,39	
davon nicht realisierte Verluste	1.551.337,83	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**158.255.989,43**

Verwendung der Erträge

Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.039.974,36	2,1328832
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Wiederanlage	**2.039.974,36**	**2,1328832**
(auf einen Anteilumlauf von 956.439,775 Stück)		

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
30.06.2026	158.255.989,43	165,46
30.06.2025	142.276.166,65	140,04
30.06.2024	141.381.217,63	130,47
30.06.2023	140.624.304,43	119,68

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatenverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,78
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	4,51 %
Größter potenzieller Risikobetrag	5,73 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,01 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	75 %
iBoxx Euro Overall	10 %
iBoxx USD Liquid Investment Grade 7-10 Y	15 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	99,15 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	165,46
Umlaufende Anteile	STK	956.439,775

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 30. Juni 2026 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

LI MULTI LEADERS FUND	3,28 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

LI MULTI LEADERS FUND	3,72 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Juli 2025 bis 30. Juni 2026 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen LI MULTI LEADERS FUND keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 4.598,99 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV

Verwaltungsvergütung der im LI MULTI LEADERS FUND enthaltenen Investmentanteile:

	% p.a.
1A Global Value	0,25000
AFB Global Equity Select I	1,25000
ALKEN FUND - Small Cap Europe	1,25000
ALL Stars 10x10	2,50000
ALL Stars 10x10 AK VAG	3,60000
ASPOMA Japan Opportunities Fund A	0,80000
Algebris Financial Equity Fund Cl.I EUR ACC	0,80000
Arc A Global Asset Managers R	2,45000
Arve Global Convertible Fund	0,90000
BIT Defensive Growth	0,87000
BlackRock Systematic Asia Pacific Equity Absolute	1,00000
Capitulum Weltzins-Invest Universal	1,71000
Cybersecurity Leaders	3,70000
Earth Exploration Fund UI-I	4,50000
Earth Gold Fund UII	4,50000
Global Equity Opportunities	1,15000
Greiff Special Opportunities R	1,55000
Human Intelligence	1,25000
IP Black	1,25000
Keynote-Spin-Off Ikeoa	1,80000
Leonardo UI Anteilklasse G	3,30000
Lotus Asia Selection I	1,15000
Monega - Guliver Demografie Invest	1,05000
Oaks Emerging Umbrella Fund plc - Fiera Oaks EM Se	1,00000
PRIMA - Zukunft	k.A.
S4A US Equity Small & Mid Cap	2,70000
Schroder GAIA Contour Tech Equity	1,25000
Sri Lanka Opportunity Fund Class USD	k.A.
Stability Funds - Core Satellite Strategie	0,25000
Sustainable Smaller Companies ESG Fund	0,90000
TRIGON - New Europe Fund/Luxembourg	0,84000
Tell's Arrow Opportunities Bond Fund	0,80000
Trend Kairos European Opportunities	1,30000
Turkish Value Fund	1,80000
Universal Investment - AvH Emerging Markets Fonds	5,00000
Value Opportunity Fund	2,50000
Vates Aktien USA Fonds	k.A.
Vontobel Fund - Credit Opportunities	0,35000
Wellington Enduring Assets Fund	0,70000

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	11.910
davon feste Vergütung	TEUR	8.950
davon variable Vergütung	TEUR	2.960
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		87
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	3.704
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.475
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.703
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	525
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2025 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2025 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und –praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, einschließlich der Auswirkungen von Emittenten auf Nachhaltigkeitsfaktoren, ist jedoch ein integraler Bestandteil der Investitionsanalyse des Fonds. Zu den Nachhaltigkeitsfaktoren gehören Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte, sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Für Investments, die entsprechend den der Überwachung zugrundeliegenden ESG-Daten als kontroverse Waffenhersteller klassifiziert sind, gilt ein absoluter Ausschluss. Ein derartiger Ausschluss gilt - vorbehaltlich vereinbarter Limite - auch für Anlagen von bzw. mit Bezug zu Emittenten, die gemäß den von der Gesellschaft verwendeten Daten mit den UN Global Compact Kriterien nicht konform sind.

Gemäß der festgestellten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene der Gesellschaft werden für die verschiedenen Assetklassen in diesem Zusammenhang Maßnahmen definiert, um die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zu reduzieren. Zusätzlich ist die Gesellschaft Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

Köln, den 20. Oktober 2026

Ampega Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens LI MULTI LEADERS FUND – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn ver-

nünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 20. Oktober 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich	ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Überreicht durch:

Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com